

Niederschrift

über die Tagung des Ortschaftsrates Uthmöden der Stadt Haldensleben am 08.10.2015, von 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr

Ort: in der Gaststätte "Zur grünen Aue" in Uthmöden

Anwesend:

Ortsbürgermeisterin

Frau Roswitha Schulz

Mitglieder

Herr Christopher Appel

Herr Johannes Kusian

Frau Marie Ohrdorf

Herr Oliver Schoppmann

Herr Frank Schulze

von der Verwaltung

Frau Susan Gerwien

Frau Sabine Wendler

Frau Silvia Schöbel

Herr Marcus Wodicka

Gäste

Herr Stefan Briza

Herr Dominik Schrader

Abwesend:

Mitglieder

Frau Beate Rieke

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 03.09.2015
4. Haushaltssatzung 2016
Vorlage: 117-(VI.)/2015
5. Kalkulation Straßenreinigungsgebühren
Vorlage: IV-032(VI.)/2015
6. Satzung der Stadt Haldensleben zur Umlage der Verbandsbeiträge des Unterhaltungsverbandes "Untere Ohre" für das Jahr 2015
Vorlage: 112-(VI.)/2015
7. Auswertung Ortsfest
8. Mitteilungen
9. Anfragen und Anregungen
10. Einwohnerfragestunde

II. Nichtöffentlicher Teil

11. Evtl. Einwendungen gegen den nichtöffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 03.09.2015
12. Mitteilungen
13. Anfragen und Anregungen

I. Öffentlicher Teil

zu TOP 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Frau Schulz eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

zu TOP 2 **Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Änderungsanträge liegen nicht vor, somit wird die Tagesordnung festgestellt.

zu TOP 3 **Evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 03.09.2015**

Keine Einwände.

zu TOP 4 **Haushaltssatzung 2016 Vorlage: 117-(VI.)/2015**

Frau Wendler, Amtsleiterin der Kämmerei, möchte den HH Plan einschließlich der mittelfristigen Planung vorstellen, zunächst erstmal in Gänze und danach speziell für den OT Uthmöden.

Zu diesem Entwurf gebe es auch schon wieder Änderungen, man sei erst am Dienstag darüber informiert wurden, dass die Kreisumlage steigen wird, so Frau Wendler vorweg. Der Landkreis werde den Hebesatz um 2% erhöhen, was im mittelfristigen Planungszeitraum bis 2019 eine Erhöhung von ca. 1,7 Millionen Euro ausmache. Diesbezüglich müsse sich die Stadt nun Gedanken machen, wie die Summe zu deckeln ist.

Das Jahr 2015 werde mit einem Bestand von knapp 20 Millionen Euro abschließen, obwohl ein Negativergebnis geplant war. Das liege zum Teil auch daran, dass in diesem Jahr ein besonderer Steuerfall vorlag, was eine einmalige Sache darstelle. Ab 2017 werde es zukünftig keine Schlüsselzuweisungen mehr geben, eher im Gegenteil: Es müsse eine Finanzausgleichsumlage an das Land gezahlt werden. Dies seien mittelfristig in jedem Jahr ca. 2 Mio. Euro. Durch das hohe Gewerbesteueraufkommen 2015 müsse die Stadt in 2017 eine extrem hohe Kreisumlage von ca. über 10 Mio. Euro zahlen. Der Haushalt könne aber dank der Rücklage in den nächsten Jahren dennoch ausgeglichen werden, so Frau Wendler.

Im Anschluss erläutert Frau Wendler für den Ortsteil Uthmöden einen Auszug des Ergebnis- und Finanzplanes und geht die einzelnen Positionen mit dem Ortschaftsrat zusammen durch. Anschließend stellt Frau Wendler den Investitionshaushalt für den Ortsteil Uthmöden vor.

Zu der Investitionsmaßnahme – Radweg „Drömling“ – zwischen Bahnhofstraße/ Mülhentor 1. BA ergänzt Frau Wendler, dass diese Maßnahme in das Jahr 2020 verschoben werden soll.

Zu der nächsten Investition – Ländlicher Wegebau Calvörder Heerstraße – wird ernsthaft überlegt, diese Investition ebenfalls nach 2019 und 2020 zu verschieben, laut Frau Wendler.

Ergänzen möchte sie hierzu noch, dass auch andere Investitionsmaßnahmen beispielsweise der Stadt und der anderen Ortsteile zurückgestellt wurden, da diese nicht finanziert werden können.

Zur Investition – Calvörder Heerstraße, schlägt Herr Schoppmann folgendes vor. Wenn die Investition verschoben werden muss, dann sollte man im gleichen Zuge aber etwas am Weg machen, ihn reparieren und vor allem den Bewuchs an den seitlichen Begrenzungen entfernen.

Der Ansatz für Straßenreparaturen sei ziemlich gering, hier müsse nochmals mit dem Bauamt gesprochen werden, so Frau Wendler

Ein weiteres Problem sei aber auch, dass der Zustand der Brücke die momentan eine Überfahrt von mehr als 3,5 t nicht zulässt, bis 2020 bestehen bliebe. Dies wiederum sei ein erheblicher Nachteil für die Landwirte, die die Äcker bewirtschaften.

Frau Schulz erklärt, dass der Ortschaftsrat erst im November über den Haushalt abstimmen wird. Bis dahin liegen dann evtl. Veränderungen für die Investitionen in Uthmöden vor.

Herr Stefan Briza, ehemaliger Betreiber der Heuherberge, teilt nicht zum Thema betreffend mit, dass es zwei Anfragen bzgl. der weiteren Bewirtschaftung der Heuherberge gab und er diese an Herrn Koppenhöfer weiterverwiesen habe.

Herr Dominik Schrader erkundigt sich, wieviel Kilometer bei dem Radweg infrage kämen. Frau Gerwien teilt hierzu mit, dass der 1. Bauabschnitt ca. 1150 m und der 2. Bauabschnitt 950 m lang sei, wobei im 2. Abschnitt die Brücke mit erneuert werden muss.

zu TOP 5 Kalkulation Straßenreinigungsgebühren
Vorlage: IV-032(VI.)/2015

Frau Wendler erklärt, dass die Straßenreinigungsgebühr neu kalkuliert wurde.

Die Gebühren der Reinigungsklassen werden sich verringern.

Der Winterdienst ist nach § 47 Straßengesetz des Landes Sachsen-Anhalt nicht mehr Bestandteil der Kalkulation. Dort ist geregelt, dass die Gemeinde für den Winterdienst auf kommunalen Gehwegen und Fußgängerüberwegen verpflichtet ist. Die Verpflichtung erstreckt sich nicht auf die Fahrbahn (Straße). Doch die Stadt wird den Winterdienst weiterhin durchführen, ohne diesen umzulegen.

zu TOP 6 Satzung der Stadt Haldensleben zur Umlage der Verbandsbeiträge des Unterhaltungsverbandes "Untere Ohre" für das Jahr 2015
Vorlage: 112-(VI.)/2015

Der Ortschaftsrat spricht dieser Beschlussvorlage einstimmig seine Empfehlung aus.

zu TOP 7 Auswertung Ortsfest

Frau Schulz erwähnt hierzu, dass sie zu den finanziellen Dingen abschließend noch nichts sagen kann. Gegenüber der Stadt können die finanziellen Zuwendungen abgerechnet werden. Generell war es ein gelungenes Fest, so Frau Schulz.

Herr Schoppmann ärgert sich über das Foto, das in der Zeitung zu sehen war.

Auch die Getränkeversorgung muss in den nächsten Jahren verbessert werden, so die Mitglieder.

zu TOP 8 Mitteilungen

Frau Wendler möchte ergänzend zum Haushalt mitteilen, dass die Bürgermeisterin einen Änderungsantrag zum Haushalts eingebracht habe, zur Einführung des Programms Session – Mandatos.

Frau Gerwien teilt die aktuelle Einwohnerstatistik mit. Zum Stichtag 22.09.2015 waren 469 Einwohner gemeldet, davon seien es 245 männliche und 224 weibliche Einwohner.

(Frau Wendler, Frau Schöbel und Herr Wodicka verlassen um 20:50 Uhr die Sitzung)

Frau Schulz nennt die Veranstaltungen für das Jahr 2016, welche auch der Stadt genannt werden.

- Herbstfest: 30.09.2016 – 02.10.2016

- Adventsmarkt: 27.11.2015, 14-18 Uhr

Die Vertreter vom Georgshof teilen ergänzend mit, dass am 30.10.2015 und auch im nächsten Jahr auf dem 30.10.2016 der „Samhain“ ab 18 Uhr stattfindet.

zu TOP 9 Anfragen und Anregungen

Frau Ohrdorf fragt an, ob der Ortsrat für den Weihnachtsmarkt eine Marktfestsetzung einreichen könne? Die UthTra würde diese vorbereiten. Frau Schulz wird die Einreichung übernehmen.

Frau Ohrdorf möchte wissen, an wen sich die UthTra bei der Umsetzung der Fanta-Spielplatz-Initiative wenden müsste. Bei dieser Fanta-Spielplatz-Initiative können Spielgeräte gewonnen werden. Diese müssten allerdings selbst aufgebaut und gewartet werden. Hier wird Frau Schulz mit Herrn Gaudlitz Kontakt aufnehmen.

Herr Schoppmann möchte wissen, wann der Winterdienst für den Ortsteil Uthmöden neu ausgeschrieben wird? Wird dieser überhaupt nochmal ausgeschrieben?

Herr Schulze hat die Versorgung im Namen des Ortsrates zum Feuer am 02.10.2014 angemeldet, dadurch wurde Herr Schulze vom Finanzamt angeschrieben, er möge bitte eine Gewinn- und Verlustrechnung beim Finanzamt abgeben. Wer ist hierfür verantwortlich, wie konnte die Meldung als Privatperson herausgegeben werden, möchte er wissen. Er hält dies für eine Behinderung ehrenamtlicher Tätigkeit und verlangt diesbezüglich eine Entschuldigung.

zu TOP 10 Einwohnerfragestunde

Herr Dominik Schrader, Lange Straße 30, 39345 Uthmöden,

möchte wissen, ob in Uthmöden in Zukunft Flüchtlinge untergebracht werden sollen, z.B. in der Heuherberge?
Er höre von mehreren Stellen unterschiedliche Varianten.

Frau Schulz teilt Herrn Schrader mit, dass es ein Treffen mit den Ortsbürgermeistern bei der Bürgermeisterin Frau Blenke gab. Die Ortsbürgermeister/Innen wurden gebeten, mögliche Unterbringung in den Orten zu nennen.

Die Ortsbürgermeister/Innen haben die Bitte geäußert, dass wenn Flüchtlinge in den einzelnen Orten untergebracht werden sollen, eine zeitnahe Information zu erhalten. So könne man noch im Vorfeld eine Informationsveranstaltung für die Bürger im Ort durchführen.

Zum jetzigen Zeitpunkt sei Frau Schulz nichts bekannt.

Frau Schulz schließt um 21.18 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Roswitha Schulz
Ortsbürgermeisterin

Susan Gerwien
Protokollführer